

# Protokoll



der ordentlichen Mitgliederversammlung  
des Regionalverbandes OST  
vom Donnerstag, 31.08.2023  
19.30 Uhr im Hotel Uzwil, Uzwil

## 1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler

- 1.1. Der Präsident des Regionalverbandes OST, Olivier Gretler, heisst die Anwesenden zur ordentlichen DV des Regionalverbandes OST in Uzwil herzlich willkommen. Speziell begrüsst er Hansruedi Hintermeister, Vertreter des KZHV, Kantonalzürcherischer Handballverband, Maik Born, Vertreter SHV, Sandra Schaad, Schiedsrichterin, Susi Erni, sowie die Ehrenmitglieder Markus Brassler, Hansruedi Hintermeister und Marianne Misteli.
- 1.2. Der Präsident hält fest, dass die Einladung zur 27. Mitgliederversammlung allen Vereinen mittels Mail rechtzeitig zugestellt wurde.
- 1.3. Das Protokoll der heutigen Mitgliederversammlung wird von Marianne Misteli geschrieben.
- 1.4. Als Stimmenzähler wird einstimmig gewählt: Marco Muccione, TV Herisau
- 1.5. Anwesenheit:  
Es sind 34 Vereine mit 101 Vereinsstimmen anwesend. Damit beträgt das absolute Mehr 51 Stimmen.

## 2. Protokoll der MV des Regionalverbandes OST vom 08.09.2022

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## 3. Bericht des Präsidenten

Der Jahresbericht von Olivier Gretler wurde den Vereinen schriftlich zugestellt. Olivier Gretler ergänzt diesen Bericht wie folgt:

- Der eingeschlagene Weg betreffend Finanzen ist auf sehr gutem Weg.
- Probleme mit IG Sport haben ergeben, dass der Betrag vom letzten Jahr sehr gering ausgefallen ist. Darüber wurden die St. Galler Vereine vorgängig der MV informiert.
- Die Regionen sollten gemäss SHV wieder vermehrt einbezogen werden.
- Tendenz betreffend Mitglieder ist im Steigen – 900 Lizenzen mehr als letzte Saison.

Sportlich wurde einiges erreicht im Osten, hier eine Kostprobe der CH-Titel:

QHL	Kadetten Schaffhausen	Schweizermeister
SPL	LC Brühl Handball	Schweizermeisterinnen
Mobilier Handball Cup Männer		Kadetten Schaffhausen Sieger
Mobilier Handball Cup Frauen		LC Brühl Handball Siegerinnen
U19 Elite	Pfadi Winterthur	Vizemeister
U18 Elite	LC Brühl Handball	Vizemeister
U17 Elite	Pfadi Winterthur	Schweizermeister
U14 Elite	LC Brühl Handball	Schweizermeister

RA Frauen Schweizermeisterinnen  
RA Männer Vizemeister

Herzliche Gratulation auch allen Aufsteigern. Er dankt auch dem LC Brühl für die Durchführung des Regionalcups.

Über den Jahresbericht des Präsidenten wird abgestimmt. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

#### **4. Jahresrechnung 2022/23**

Daniel Sommer erläutert die Jahresrechnung des Regionalverbandes OST, welche jetzt ganz über den SHV läuft. Maik Born erklärt einige Zahlen der Rechnung, z.B KK SHV dabei handelt es sich um ein sogenanntes Scharnierkonto. Die Minderung des Eigenkapitals kommt daher, weil 15'000.00 zuhanden SHV an die RA-Schulden bezahlt worden sind. Dieses Jahr resultierte das erste Mal ein Gewinn.

#### **5. Revisorenbericht / Abstimmung über die Rechnung**

Die Erfolgsrechnung 2022/23 weist einen Gewinn von CHF 15'788.39 auf. Daraus resultiert ein neues Eigenkapital von CHF 2'860.81. Die Revisoren stellen an die Mitgliederversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung des Regionalverbandes OST sei zu genehmigen und dem Finanzchef, Daniel Sommer, Entlastung zu erteilen.
2. Dem Regionalvorstand sei für die pflichtbewusste Arbeit der beste Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Mitglieder stimmen beiden Anträgen einstimmig zu.

#### **6. Anträge**

Es gab keine Anträge

#### **7. Budget**

Daniel Sommer erläutert das Budget.

Zur Finanzierung der RA werden die CHF 65.00 weiterhin beibehalten. Die CHF 45.00 werden diese Saison das letzte Mal belastet. Gegenüber dem SHV sind wir jetzt schuldenfrei. Diese Saison sollte ein Gewinn von rund CHF 8000.00 resultieren.

Christa Zingg findet den Betrag für die Ausrüstung etc. der RA's sehr hoch.

Olivier Gretler findet es nicht viel mehr als die anderen Jahre.

Auf den Einwand, dass die Region Sponsoren für die RA-Kosten rekrutieren soll, wurde entgegnet, dass dies Sache der Vereine bleibe und die Region nicht die Vereine konkurrenzieren soll.

Das Budget wird mit einer Gegenstimme angenommen.

#### **8. Wahlen**

##### **8.1 Wahl des Präsidenten**

Olivier Gretler stellt sich zur Wiederwahl.

Olivier Gretler wird mit einer Gegenstimme und Applaus wiedergewählt.

##### **8.1.1 Wahl der Beisitzerin**

Barbara Jungclaus, Beisitzerin stellt sich zur Wiederwahl.

Barbara Jungclaus wird einstimmig wiedergewählt.

##### **8.1.2 Wahl Kassier / Beisitzer**

Daniel Sommer, Finanzen, stellt sich zur Wiederwahl.

Daniel Sommer wird einstimmig gewählt.

## **8.2. Wahl der Revisoren**

Auch die Wiederwahl der Revisoren Thomas Wipf und Marc Früh erfolgt einstimmig.

## **9. KZHV-Kantonalzürcherischer Handballverband**

### **9.1 Abnahme der Rechnung**

Hansruedi Hintermeister führt die Abnahme der Jahresrechnung und die Wahlen durch. Die stimmberechtigten Vertreter der Zürcher Vereine genehmigen einstimmig die ihnen vorgängig zugestellte Jahresrechnung 2022, welche mit einem Verlust von CHF 846.94 abschliesst und ein Vereinsvermögen von CHF 22'681.52 ausweist.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

### **9.2. Wahlen**

Die Wahl von Hansruedi Hintermeister, Kassier und Vizepräsident, Olivier Gretler, Spezialaufgaben und Hansruedi Mändli, Revisor, erfolgt ebenfalls einstimmig.

## **10. Ehrungen**

Richard Hüttenmoser wird für sein Engagement für den Handballsport zur Wahl zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Es war nicht leicht, alle seine Ämter zusammen zu stellen. Mit 12 Jahren ist er der Handballsektion Pfader Hospiz beigetreten, dort durchlief er alle Junioren Stufen. Als die Kleinfeldmeisterschaft im Sommer startete, war er als Junior aktiv und von da an spielte er im Tor. Zusammen mit den Präsidenten von Spezi 04 und Gallus im Jahre 1995 gründete er den HC St. Gallen und agierte dort auch als Präsident. Richard Hüttenmoser beendete seine Spielerkarriere mit 49 Jahren. Seit 2004 ist er im Regionalverband OST tätig als Sachbearbeiter IG Sport.

Richard Hüttenmoser wurde mit Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

## **11. Verschiedenes**

**11.1** IG-Sport St. Gallen musste sich leider für den heutigen Abend abmelden.

**11.2** Sandra Schaad wurde per heute zum EHF-Schiedsrichter bestätigt. Sie hat sich vor 10 Jahren zur Schiedsrichterkarriere entschieden. Es ist kontraproduktiv, wenn man nur schlechte Rückmeldungen erhält. So überlegt man sich wieder aufzuhören. Man muss wirklich ein starkes Selbstbewusstsein haben, damit man das „durchsteht“. Bei der Ausbildung ist es sehr förderlich, dass man immer begleitet wird. Mit einer Kollegin zusammen hat sie es jetzt bis zum EHF-SR geschafft. Als SR lernt man mit Konflikten umzugehen, das kann auch im Berufsleben weiterhelfen. Der Stadtwerk-Cup wurde nur von Frauen-SR geleitet und die Reaktion war sehr positiv. Man sollte sich bewusst sein, dass auch der SR sich auf das Spiel vorbereitet, genauso wie das Team. Sandra bittet die Anwesenden Vorschläge zur besseren SR-Rekrutierung zu machen und steht auch gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Voten aus den Anwesenden:

Daniel Sommer findet, dass man die SR vermehrt auf Video aufnehmen sollten, damit man feststellen kann, wie man für die Spieler, wie das Publikum wirkt. Das kann auch im Beruf weiterhelfen. Das wäre etwas, das auch in der Ausbildung gemacht werden sollte. Ein weiterer Vorschlag wäre, dass bereits von Beginn an zu Zweit gepfiffen werden dürfte.

Es sollten auch U14/U16 Spielerinnen bei Minispieltagen eingesetzt werden, jeweils als Zweierteam. Auch im Training sollten die Spielerinnen vermehrt als SR agieren dürfen/müssen.

Warum ist der Malus grösser als der Bonus? Andersherum wäre das sicher eine grössere Motivation. Darüber wurde an der MV abgestimmt und so angenommen. Damit dies geändert werden kann, muss ein Antrag an den SHV gestellt werden.

Die Spiele sollten zeitlich „besser“ angesetzt werden, damit es keine sogenannten „Spitzen“ mehr gibt. Denn so könnten die SR besser gesetzt werden. Das Problem des SR-Mangels ist auch, dass es viel mehr Spiele pro Team gibt.

Es sollte immer fair und mit Respekt gegenüber den SR gespielt werden.

Früher war es so: wer keinen Schiedsrichter gestellt hat, durfte nicht spielen.

**11.3** Maik Born bedankt sich, für die gute Zusammenarbeit. Er stellt zwei Anträge vor, über welche an der MV abgestimmt wird.

1. Die Abschaffung der strategischen Ausschüsse, da diese nicht mehr wirklich benötigt werden. Es werden individuell Vereinsvertreter bei Problemlösungen beigezogen.

2. Volle Halle bei der Handball WM im November 2024. Es ist tragisch, dass an WM-Spielen keine oder sehr wenige Zuschauer anwesend sind. Das soll sich in Basel ändern. Die Halle sollte mind. beim Schweizer Spiel gefüllt sein. Der Vorschlag des SHV ist, dass die Vereine verpflichtet werden, Tickets mit 10% Rabatt zu kaufen und diese zum vollen Preis weiterverkaufen könnten. Somit würde der Verein auch etwas daran verdienen. Der Vorschlag ist, dass für 67% der Lizenzen Tickets gekauft werden müssten. Abgestimmt darüber wird am 23.09.2023 an der MV des SHV.

Christa Zingg findet, dass der Frauenfussball, Volleyball und Unihockey dem Handball den Rang ablaufen. Es muss wirklich dringend etwas gemacht werden.

Wir wollen einfach nicht in leeren Hallen spielen, das muss unser Ziel sein.

Das Wort „werden verpflichtet“ stösst nicht bei allen auf Gegenliebe, aber wenn es nicht anders funktioniert, muss man so vorgehen.

Olivier Gretler bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht ihnen eine gute Heimreise, sowie eine unfallfreie Saison.

Ende: 21.35 Uhr

REGIONALVERBAND OST  
Marianne Misteli, Protokoll